

Ausgabe 13. März 2012

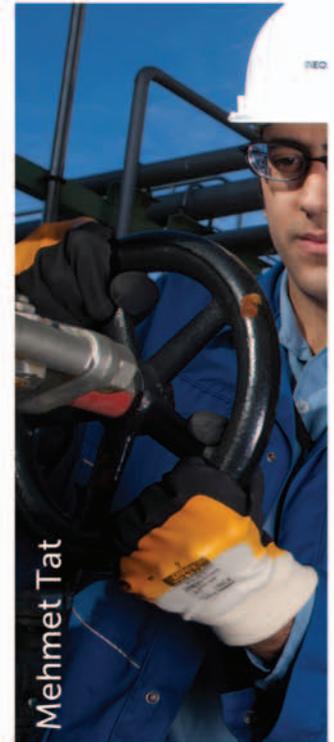
Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer Nachrichten



- **Autohändler jetzt mit Disco**
- **Kindergarten soll auf Hauptschulgelände**
- **Festwagen für den Ehrenvorsitzenden**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**



Der Kölner Standort bietet mehr als **2.000** Beschäftigten, **110** Auszubildenden und **50** dualen Student/innen einen attraktiven Arbeitsplatz.

Ausbildung

- Anlagenmechaniker/in
- Chemielaborant/in
- Chemikant/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker/in
- Industriekaufmann/frau
- Industriemechaniker/in
- Koch/Köchin
- Zerspanungsmechaniker/in

Duales Studium

- # Bachelor of Arts Industriemanagement
- # Bachelor of Engineering Chemieingenieurwesen
- # Bachelor of Engineering Elektrotechnik
- # Bachelor of Engineering Maschinenbau

Bewirb dich
online!

INEOS Köln GmbH Andreas Hain, Leiter Ausbildungsabteilung

Aktuelle Stellenangebote unter www.ineoskoeln.de





Down under: Australier auf der Herrensitzung der Änze Kääls

Nicht nur die Domstadt wird jedes Jahr an den tollen Tagen zum Mekka vieler tausend auswärtiger Karnevalsfreunde. Auch nach Worringen zieht es dann zahlreiche ehemalige Bewohner, die gern noch einmal den Fastelovend miterleben möchten. Aus Bayern, Westfalen oder der Eifel kommen sie. Oder noch von weiter her. Wenn es sich für ihn einrichten lässt, marschiert zum Beispiel Dieter Trauden gern noch einmal im Rosenmontagszug mit. Der ehemalige rote Funke – übrigens auch Mitglied des Bürgervereins – lebt heute mit seiner Familie in Japan.

Rekordhalter unter den am weitesten gereisten Gästen ist Troy Haddon aus Port Macquarie in der Nähe von Sydney. Wie aber kam ein Australier in diesem Jahr auf die Herrensitzung der KG Änze Kääls nach Worringen?

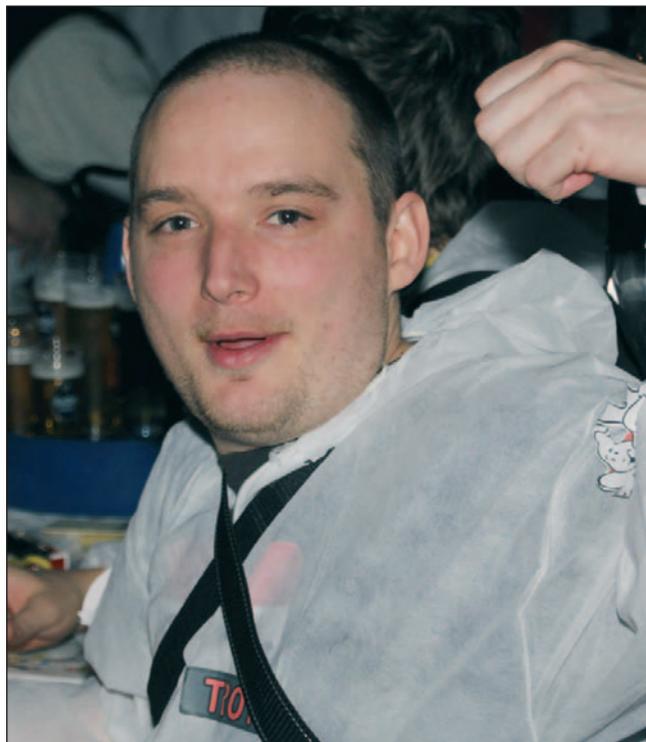
Troy Haddon ist ein Freund von Michael Mielke – einem Fühlinger, der dem Freundeskreis der Worringer Pfadfinder und dem Traditionsstanzkorps der Närrischen Grielächer angehört. Michael Mielke hatte den 27-jährigen Australier 2010 bei einem Auslandsstudienaufenthalt an der University of Western Sydney kennengelernt. Ein Jahr später kam Troy Had-

don als Austauschstudent in seinem Studienfach Informationstechnik nach Holland. Für ihn war klar, dass er auf jeden Fall auch seinen Freund Michael in Köln besuchen wollte.

Was lag da näher, als das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden: Sightseeing in Colonia und zum Entspannen dann die Herrensitzung in Worringen. Der Freundeskreis hatte ihn mit dem Gemeinschaftskostüm Ghostbusters und auch den notwendigen Deutsch-Vokabeln ausgestattet: ein „Kölsch“ (laut Haddon besser als das australische Bier Fosters), „Prost“, „Wurringe Alaaf“ und „Kamelle“.

So gerüstet tauchte der Australier in eine so nicht gekannte Welt ab, in der er sich schon nach kurzer Zeit pudelwohl fühlte. Er rief Alaaf und schunkelte mit, als hätte er nie etwas anderes gemacht, versuchte sich am Refrain des Prinzenschlagers und er war an diesem Tag der jekkste Mann von „Down Under“ in Worringen.

Soweit es ging wurden ihm die Pointen der Witze übersetzt, besonders als der Bergische Jung Willibert Pauls spontan einige australische Gags in seine Rede einbaute. Während der Sitzung hat er dann den Wunsch geäußert, ein Erinnerungsfoto mit Prinz



Troy Haddon feiert ausgelassen bei den Änze Kääls.

Bernd I. zu bekommen, damit er in Australien von seinem Abstecher in den Karneval berichten konnte.

Selbstverständlich gab es nicht nur das Foto, sondern Haddon ist jetzt wahrscheinlich der erste Australier, der einen Worringer Prinzenorden besitzt. Nach der Sitzung bedankte er sich bei seinen Sitznachbarn für die herzliche Auf-

nahme. Dies sei sein schönster Tag in Europa gewesen. Und so wird die Wurringer Art, Fastelovend zu feiern, sicherlich für Gesprächsstoff am anderen Ende des Globus sorgen, wenn Haddon von einer Veranstaltung berichten wird, bei der 500 jekke Männer auf Tischen und Stühlen tanzten, singen und lachen! ■



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen

• **HU** und **AU** täglich 8.00 Uhr

- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Frühjahrscheck 14.90
für alle PKW

Klima-Basis-Check 19.90
Prüfung von Funktion
und Leistung der Klimaanlage

Klimawartung 79.00
Austausch von Kühlflüssigkeit,
Dichtheitsprüfung und Prüfung der
Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen



Bürgerverein spendet 250 Euro beim Prinzenempfang im Heimatarchiv

Das kleine, aber feine Worringer Heimatarchiv platzte am 8. Februar aus allen Nähten. Die engagierte Archivmannschaft um Heinz-Josef Heinz hatte wieder zum Prinzenempfang geladen und es war kuschelig eng, als Prinz Bernd I. mit seinem Hofstaat in die Archivräume einzog. Begrüßt wurde er in einer witzigen Ansprache vom Hausherrn, der Bernds Verdienste um

die Reaktivierung des Zacheies bei der Kirmeseröffnung ebenso hervorhob wie die auf seine Initiative zurückgehende finanzielle Unterstützung des Archivs durch den Bürgerverein.

Bürgervereinsvorsitzender Kaspar Dick und Kassierer Detlef Friesenhahn nutzten dann auch den schönen Rahmen um, unter Aufsicht Seiner Tollität, die jährliche Spende an den Ar-



Das Heimatarchiv freut sich über die regelmäßige Spende des Bürgervereins.

chivdirektor zu überreichen. Offensichtlich zufrieden war auch der Zacheies selbst, der dem Prinzen im Grielächer-Gehrock, Grielächermütze, den „Worringer Nachrichten“ im Arm sowie dem Prinzenorden um den Hals gegenüberstand.

Kein kritisches Wort äußerte der Kirmespatron, hatte er doch sein Pulver schon auf der Proklamation verschossen. Prinz Bernd I. stellte fest, dass er der erste Prinz sei, der auf einer Proklamation vom Zacheies beschimpft worden sei. Allerdings würde er das dem Zacheies nicht übel nehmen und hätte ihn ja auf der Bühne schon mit seinem Prinzenorden beschäftigt.

In Erinnerung an die früher größere Kneipen- und Biervielfalt in Worrin-

gen, schenkte der Prinz dem Heimatarchiv einen original Sion-Bierdeckel der Gaststätte Siegfried Schell, Deeler Weg, auch bekannt als „Im Jammertal“. Gertrud Esser hatte erneut ein schönes Rahmenprogramm zusammengestellt. So sorgten Prinzenschlagersängerin Ute Mies, „Krumm und Schief“, die Haus- und Hof-sänger, die Krätzchensänger Vicky Müsch und Thomas Büchel sowie die „Lievergesberger“ für gute Schunkel- und Mitsingstimmung.

Feste und flüssige Nahrung gab es ebenfalls genug, und so entspann sich zwischen historischen Dokumenten, Fotos und Ausstellungsstücken ein munteres Fastelovendsspill mit viel Klaav und Gelächter.



Sagen Sie nicht, Sie hätten es nicht gewusst.

Der Golf ST-line 1,4 | 59 kW (80 PS)

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 8,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO₂-Emissionen kombiniert 149 g/km

Inklusive attraktiver Ausstattung:

Candy-Weiß, Einstieghilfe „Easy Entry“, el. Fensterheber, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ESP, Klimaanlage u.v.m., kein Reimport

Unser Hauspreis nur 12.990,- €

zzgl. Selbstabholung Autostadt Wolfsburg 390,-€.

Auch in anderen Farben und Motorisierungen gegen Mehrpreis erhältlich.



Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

schwab | tolles

AUTOHAUSER NEUSS | DORMAGEN

Siemensstr. 5+12
41469 Neuss-Norf
Tel. 0 21 37 / 10 80

Autohaus Tolles

In Ückerath 115
41542 Dormagen-Nievenheim
Tel. 0 21 33 / 29 61 00

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden? Dann wenden Sie sich bitte an: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Tel. 78 31 81.



Schreinermeister Ralf Kiel eröffnet Gebraucht-Küchenstudio

Alte Ziegelei füllt sich wieder mit Leben



Ralf Kiel in seiner Schauküche aus den 60-er Jahren.

Es tut sich was in der alten Ziegelei auf dem Netto-Parkplatz an der St.-Tönnis-Straße. Gespannt beobachten viele Worringer beim Einkaufen die Veränderungen. Die Scheiben des denkmalgeschützten Gebäudes wurden repariert und dann teilweise zugestellt. An einer Stelle ist schon eine erste Farbprobe zu sehen. Das gesamte Haus erscheint sauberer und gepflegter. Aber wer zieht hier ein und was will er mit dem Gebäude anfangen?

Neuer Mieter der alten Ziegelei ist der Schreinermeister Ralf Kiel. Er eröffnet hier das erste Kölner Gebraucht-Küchenstudio.

Seine Geschäftsidee: Gebrauchte Küchen kann man zwar überall im Internet oder in Kleinanzeigen erstehen. Aber wer liefert die Möbel dann und baut sie auf? Wer sorgt dafür, dass eine neue Arbeitsplatte passgenau eingebaut wird?

In diese Lücke stößt der Schreinermeister vor. Ralf Kiel verkauft nicht einfach gebrauchte Küchen, son-

dern versteht sich als Servicebetrieb rund um das Kochreich. Bei Fragen und Problemen steht der Fachmann beratend und helfend zur Seite. Elektrogeräte gehören mit zu seinem Sortiment, daneben bietet er seine Dienstleistung auch bei Umzügen an. Für größere Arbeiten kann er weiter seine ehemalige Werkstatt in Hürth nutzen.

Noch befindet sich „Kölns größtes Gebraucht-Küchenstudio“ im Auf- und Umbau. Daher gibt es bisher keine festen Öffnungszeiten. Aber wer sich für eine Küche interessieren oder selbst eine verkaufen will, kann sich telefonisch unter 0175-9666416 bei Ralf Kiel melden.

Ein positiver Nebeneffekt: Ein altes Worringer Gebäude wird durch die neue Geschäftsidee vor dem Verfall gerettet. Die alte Ziegelei, in der früher Dachpfannen hergestellt wurden, soll künftig wieder in Ziegelrot erstrahlen.

Wellness
für Körper und Seele

Von Kopf bis Fuß in den besten Händen

Individuelle Beratung in Verbindung mit edelsten Produktanwendungen tragen dazu bei, dass äußere Schönheit und innere Balance wieder in Einklang gebracht werden.

Shre Latifa Rahmani

Friseur, Kosmetik, Enthaarung, Maniküre, Pediküre, Massagen, Ganzkörperbehandlung, Energiearbeit, Reiki...

Vitalia
Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln
Tel 02 21 – 78 24 34, Fax 02 21 – 2 99 95 16
www.vitalia-wellness.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:30 Uhr,
Sa 8:00 – 14:00 Uhr

Genießen Sie die Sonne!
Gut geschützt ins Sonnenlicht

Neue Sonnenbrillenkollektion ab 59,- €

Dazu unser Angebot für Ihre individuelle Korrektur

Einstärkengläser
Smile org 1,5 Sun
(Physio Tints 75% und 85%)
Lieferbereich: sph -5,00 bis +5,00 cyl.+2,00, i.st.HS **Paar € 39,-**

Smile org 1,6 Sun Hart (schlankes Glas)
(Physio Tints 85%)
Lieferbereich: sph -6,00 bis +6,00 cyl.+2,00, i.st.HS **Paar € 79,-**

Gleitsichtgläser
Smile GL org 1,5 Sun
(Physio Tints 75% und 85%)
Lieferbereich: sph -6,00 bis +6,00 cyl.+4,00 Add 1,00 bis 3,00, i.st.HS **Paar € 119,-**

Knopp-Steven
OPTIK CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE

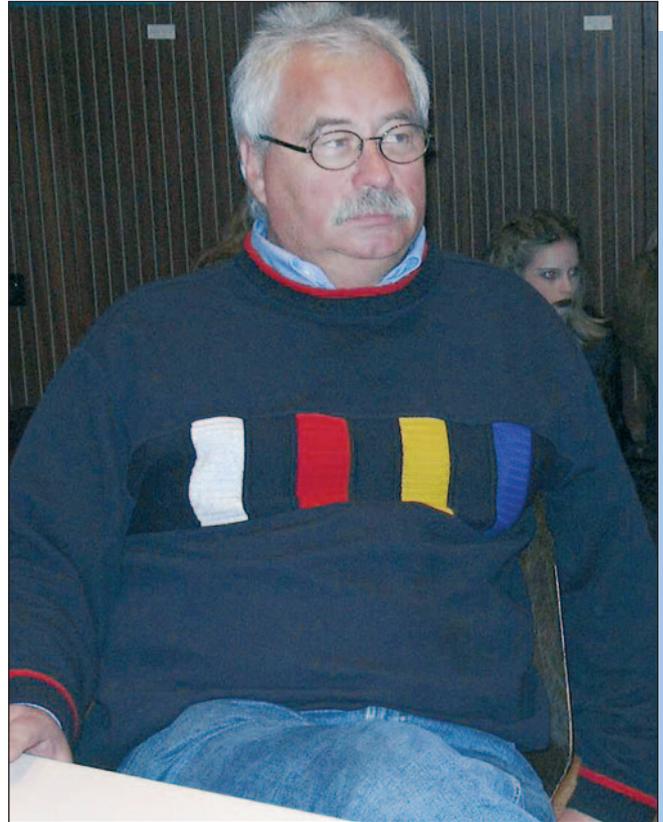
A. Knopp-Steven
St. Tönnis-Straße 71 • 50769 Köln Worringer
Telefon 0221/78 26 84 • Fax 0221/78 10 56
www.optik-knopp-steven.de

Staatl. gepr. Augenoptikerin u. Augenoptikermeisterin
anerkannte Fachberaterin für Funktionaloptometrie
Prüfung auf Winkelfehlsichtigkeit
Funktional- und Wahrnehmungstraining
Visual- und Wahrnehmungstraining
Farb- und Stilberaterin
Golf- und Sportbrillen



Fred Mock – ein kämpferischer Bürgervereinsvorsitzender

Kurz nach Redaktionsschluss der vorigen „Worringer Nachrichten“ verstarb Fred Mock, der Bürgervereinsvorsitzende in Roggendorf-Thenhoven. In einem persönlichen Brief erinnert der Ehrenvorsitzende des Worringer Bürgervereins, Bernd Jansen, an den langjährigen Weggefährten aus dem Nachbarort. Dort hinterlässt Fred Mock eine große Lücke.



Fred Mock

Lieber Fred, sehr gut kann ich mich an unsere erste Begegnung erinnern. Ich, der frischgebackene Bürgervereinsvorsitzende, stehe bei der Firma EC vor der Verwaltung und ein großer weißhaariger Mann kommt auf mich mit den Worten zu: „Typisch, die Worringer – immer hochnäsiger“. Du hattest dich geärgert, dass der Bürgerverein Worringen dich nicht über meine Wahl informiert und ich keinen Kontakt aufgenommen hatte. Eigentlich hattest du recht, aber deine kämpferische, direkte Art war neu für mich. Und so warst du auch, wenn es um deinen Heimatort ging. Da kanntest du weder Freund noch Feind. Dies mussten auch immer wieder die Politiker spüren. Wenn es um dein Doppeldorf ging, waren die Funktionen und Ränge einerlei. Versprechungen hast du konsequent eingefordert. Dein Name war bei manchen Funktionsträgern sehr bekannt und gefürchtet. Viele Projekte haben wir zu-

sammen durchgefochten. Du warst immer ein kompetenter, manchmal auch sehr direkter Partner. Ich habe dich oft bewundert, wie du jeden Respekt abgelegt hast, wenn du es in der Sache für gerechtfertigt gehalten hast. Deiner Beharrlichkeit ist vieles in Roggendorf zu verdanken – nicht zuletzt die Umgehungsstraße. Zum Glück für Worringen hat sich eine Bestrebung von dir nicht erfüllt. Dein Traum war immer eine Autobahnausfahrt „Roggendorf“ statt Worringen. Unser Nachbarort verliert mit dir einen seiner besten Fürsprecher. Aber auch im Bürgerverein Worringen warst du ein für das Gemeinwohl engagiertes Mitglied. Du hast deine Aufgabe mit ganzer Kraft bis zum Schluss erfüllt. Kurz vor deinem Tod hast du noch die Geschicke deines Bürgervereins in die rechten Bahnen gelenkt. Lieber Fred, gerne hätte ich im Karneval ein oder zwei Bier mit dir getrunken. Leider war uns das nicht vergönnt. Aber

glaube mir, ich denke oft an unsere gemeinsame Zeit als Bürgervereinsvorsitzende.

Als letzter Gruß
dein Weggefährte aus
Worringen

Worringer Stickservice

Grimlinghauser Weg 66
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221 / 367 1800
sonjareiter@web.de

- **besticken**
 - **beflocken**
 - **bedrucken**
- von
Textilwaren
aller Art**

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.



Alle sind am 21. April zur Mithilfe aufgerufen

Bürgerverein startet wieder den großen Frühjahrsputz

Ein Mofa-Gerippe, ein Außenbordmotor oder auch mehr als 80 Autoreifen – das alles haben fleißige Helfer in der Vergangenheit schon bei der Aktion „Worringer putzt sich“ aufgeklaut. Schlimm, wenn dieser Müll weiter das Bruch oder die Rheinaue verschandeln würde. Denn wo Unrat liegt, kommt in der Regel rasch neuer dazu.

Am Samstag, den 21. April um 10 Uhr ist es wieder so weit. Der Bürgerverein startet dann erneut den großen Frühjahrsputz für unseren Ort. Auf dem Parkplatz der Sportgemeinschaft am Erdweg werden Mülltüten und Handschuhe ausgeteilt, damit alle, denen ein gepflegtes Erscheinungsbild ihres Dorfes am Herzen liegt, bei der Aktion mitmachen können.

Von der Jugendfeuerwehr über Karnevalsgesellschaften oder den Schnupfverein bis hin zu kirchlichen Gruppierungen war die Beteiligung in den vergangenen Jahren stets groß. Auch Einzelpersonen oder Familien sind erneut zur Mithilfe aufgerufen.

Drei Stunden lang wird gemeinsam gesammelt. Zur Belohnung gibt es für alle Akteure am Schluss wieder eine leckere Erbsensuppe. In gemütlicher Runde kann man sich gegenseitig von den ungewöhnlichsten „Fundstücken“ erzählen. Unterdessen wird der aufgelesene Müll von Sammelfahrzeugen zu den bereitgestellten Containern der AWB gebracht.

Also den 21. April bitte schon einmal rot in den Kalender eintragen.



So sah es bei „Worringer putzt sich“ 2000 in der Rheinaue aus

**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Oster-Gewinnspiel

**Na so was! Der Osterhase hat doch tatsächlich seine bunten Eier in unserem Schaufenster versteckt!
Machen Sie mit und finden Sie heraus, wie viele Ostereier in unserem Schaufenster liegen.**

**Fünf
Claire Fisher-
Kosmetiksets
im Wert von
je ca. 30 €
zu gewinnen!**

**Teilnahmecoupon bis zum 14.04.12
in der Worringer Apotheke abgeben.**

Name:

Adresse:

Telefon:

Ich habe folgende Anzahl gezählt:

Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich informiert.





Überraschung geglückt: Bernd Jansen ist „Ehrenchef“ des Bürgervereins

Der Bürgerverein Worringen hat einen neuen Ehrenvorsitzenden. Nachdem Bernd Jansen auf der vorigen Jahreshauptversammlung nicht mehr für den Chefposten kandidierte, fasste der frisch gewählte Vorstand unter der Leitung von Kaspar Dick noch am gleichen Abend einen Beschluss. Dieser unterlag zunächst aber strikter Geheimhaltung.

Auch von außergewöhnlichen Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier des Bürgervereins bekam Bernd Jansen nichts mit. Heimlich lud der Vorstand zahlreiche Weggefährten aus der Zeit des ehemaligen Vorsitzenden in den Fronhof ein. Umso größer war die Freude, als dieser eintraf und von der versammelten Gästeschar mit anhaltendem Applaus begrüßt wurde.

In seiner Laudatio bedankte sich Kaspar Dick bei seinem Vorgänger für die über 22-jährige Vorstandsarbeit. Davon war Jansen genau elf Jahre Vorsitzender – aus rheinischer Sicht ein perfektes Timing. Zahlreiche Projekte hat Bernd Jansen erfolgreich initiiert. So die Aktion „Worringen putzt sich“, die Hobbykunstausstellung, das Geschwindigkeitsmessschild des Bürgervereins, mehrere Ruhebänke im Ort und auch die „Worringer Nachrichten“.

Als Dankeschön für den neuen Ehrenvorsitzenden gab es eine von Erich Goletz gemalte Ehrenurkunde. Auch Ehefrau Annelie konnte sich über einen großen Blumenstrauß freuen. Bernd Jansen bedankte sich seinerseits für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen – und auch



Kaspar Dick (rechts) überreicht die Urkunde an den neuen Ehrenvorsitzenden.

bei allen Förderern und Unterstützern des Bürgervereins, denn ohne sie wäre die Arbeit der vergangenen Jahre nicht leistbar gewesen. ■

KURZWAREN Krenn

Jeden Dienstag, von 9.00 bis 14.00 Uhr

HOFVERKAUF

von

KURZWAREN

Köln-Worringen • Grimlinghauser Weg 66a

Bestattungen DECKER

50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

www.bv-worringen.de

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick**

Chefredakteur: **Harald Schlingen**

Redaktion: **Kaspar Dick, Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen** (verantwortlich), **Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Bernd Jansen,

Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringen

Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,

E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung:

Neusser Druckerei und Verlag GmbH,

Moselstraße 14, 41464 Neuss



„(B)Engel Bernd I.“: Bürgerverein baute Festwagen für seinen Ehrenvorsitzenden

Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden war nicht die einzige Überraschung für den ehemaligen Bürgervereinschef Bernd Jansen. Mindestens genauso gut gehütet war ein anderes Geheimnis. Seine Vorstandskollegen hatten nämlich beschlossen, dem amtierenden Prinz Karneval einen eigenen Festwagen zu bauen.

Am Rosenmontag um 9.30 Uhr hatten Bernd I. und sein Hofstaat gerade damit begonnen, den Zug „abzunehmen“, als den Prinzen schon beim ersten präsentierten Wagen die Emotionen überwältigten. Die hauptverantwortlichen Wagenbauer, Berthold und Thomas Jungk, malend unterstützt von ihren Ehefrauen, hatten ganze Arbeit geleistet und die Idee des Bürgervereinsvorstandes um Kaspar Dick hervorragend umgesetzt.

Der Wagen stellte den „Worringer (B)Engel Bernd“ dar und wies auf seine erfolgreichen Projekte wie die Aktion „Worringer putzt sich“, die Kirmeseröffnung mit dem Zacheies und die „Worringer Nachrichten“ hin. Um das Gefährt herum standen die ehemaligen Vorstandskollegen, die als Honoratioren des Bürgervereins passend mit schwarzem Frack, schwarzem Zylinder und roter Schärpe bekleidet waren. Eine tolle Aktion, fanden auch der Ehrenvorsitzende Hermann-Josef Boes und die übrigen Ehrenvorstandsmitglieder, die entlang des Zugweges mit Wurringe Alaaf begrüßt werden konnten.

Im Zug mitgegangen sind der Vorsitzende Kaspar Dick, Kassierer Detlef Friesenhahn sowie die Beisitzer Waltraud Schmitz, Hilarius Schwarz und Berthold



Premiere für den Bürgerverein: Zum ersten Mal baute er einen Festwagen.

Jungk. Der Traktor wurde von dem Beisitzer Karl-Johann Rellecke gefahren. An dieser Stelle bedankt sich der Bürgerverein sehr herzlich beim Landwirt Hans-Günter von Balsfort für die

Bereitstellung des Traktors und bei einigen Worringer Pfadfindern, die den Dienst als „Wagenengel“ übernahmen. Für alle war es ein unvergessliches Erlebnis.

www.sparkasse-koelnbonn.de

Sichern Sie sich jetzt Ihre FC-Card und die Chance, unvergessliche Momente mit dem 1. FC Köln zu gewinnen!

Sparkasse KölnBonn

PEDRÓ GEROMEL

1234567890 12345678 12/XX

HENNES VIII.

Den FC immer dabei.
Mit der  FC-Card.

 Sparkasse
KölnBonn

Pedro Geromel hat sie schon. Holen auch Sie sich „rut un wieß“ in Ihr Portemonnaie. Mit der Sparkassen-FC-Card haben Sie den FC immer dabei. Mehr Infos in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-koelnbonn.de im Internet. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Jörg Krusche sorgt im Friesenviertel für Party Autohändler jetzt mit Disco

Jörg Krusche, Worringens wohl bekanntester Autohändler, ist seit November ins Kölner Nachtleben eingestiegen. Der Szeneclub „Big Ben“ feierte unter seiner Leitung eine Neueröffnung. Nach einer Total-Renovierung soll das „Big Ben“ ab sofort zum neuen Highlight für das Party-Volk im Friesenviertel werden.

Gemeinsam mit seinem Freund und Geschäftspartner Teja Schönberger hat der RTL-Autohändler viel Mühe, Leidenschaft und Geld in den Umbau des legendären Clubs gesteckt. Die total verrottete Einrichtung wurde ohne Rücksicht auf Verluste auf den Müll befördert. Nach wochenlangen Arbeiten ist nun ein völlig neues Ambiente entstanden. Aus der alten, dunklen Kaschemme ist eine Nightlife-Attraktion geworden, die einen Mix aus Club und Disco bietet –

inklusive modernster Licht- und Soundtechnik.

Unter der Leitung von Jörg und seinem Team sorgen jetzt wechselnde DJs an zwei Nächten pro Woche für Partystimmung. Der Übergang vom Autohändler zum Gastronom dürfte für den gebürtigen Worringer fließend sein. Schließlich ist er seit Jahren als Partysänger in Deutschland und auf Mallorca unterwegs. Wie man im Big Ben gute Stimmung macht, ist für ihn also kein Geheimnis.

Unterstützt wird er bei seinem Start von Kölner Gastroprofis. Trotz totaler Renovierung erinnert das neue Innenleben des Big Ben an gute, alte Zeiten der 70er und 80er Jahre. Die Clublegende soll unter altem Namen weiterleben – ergänzt um ein Lichtdesign, das eher an Las Vegas erinnert als an die schmutzige und zwielichtige



Auch im Worringer Karneval sind sie ein Garant für Partystimmung: Jörg und Dragan.

Vergangenheit der letzten Jahre.

Auch das Worringer Publikum konnte sich am Karnevalssonntag wieder musikalisch von Jörg und

Kollege Dragan verwöhnen lassen, als es im Worringer Vereinshaus mit weiteren bekannten Künstlern zur Sache ging.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 03.07.2012. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 03.06.2012. Ihre Artikel sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

Terminänderungen bitte berücksichtigen

In diesem Jahr hat es einige Nachmeldungen und Änderungen gegeben, die

es nicht mehr in die an alle Haushalte verteilte Terminplanung des Bürgervereins geschafft haben. So startet am 21. April wieder die Aktion „Worringen putzt sich“. Außerdem wird der Bürgerverein am 17. und 18. November erneut eine Hobby- und Kunstausstellung veranstalten. Die Kirmes findet (entgegen der Angaben in der Terminübersicht) ab dem 14. September statt und die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins ist am 26. Juni.

Neu aufgenommen wurden auch die Spieltermine des Skatsclubs EC 88/Ineos, die Veranstaltungsreihe „Blue Monday“ und die Sprechstunden der Bezirksbürgermeisterin. Alle aktuellen Angaben finden sich im Internet auf www.bv-worringer.de/termjahr.htm.

Elektro - Fachgeschäft Worringen



HIFI • TV • VIDEO • TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EIGENE SERVICE-WERKSTATT

Hackhauser Weg 2 • Köln-Worringen • Tel. 02 21/78 45 09



Worringer Terminkalender

März

13.3; 16 - 18 Uhr
Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus Chorweiler

14.3; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

17.3; 9 Uhr
Kolping: Gebrauchtkleidersammlung bis 11 Uhr im St.-Tönnis-Haus

17.3; 16.30 Uhr
Sternwallfahrt von allen Gemeindeorten St. Pankratius nach Fühlingsen

17.3; 18.30 Uhr
Messe in der katholischen Kirche in Fühlingsen

19.3; 19 Uhr
Circolo ACLI (KAB): Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

20.3; ab 14 Uhr
Seniorenclub: Frühlingsfest im St.-Tönnis-Haus

20.3; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen

21.3; 16-19.30 Uhr
Blutspenden im Vereinshaus

21.3; 18 Uhr
SG Wandern: Mitgliederver-

sammlung im Haus Schlösser

22.3; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/Ineos im Haus Schlösser

24.3; 15.30 Uhr
Kinderkirche in der Kirche Thenhoven

25.3; 11 Uhr
Messe mit der katholischen KiTa in St. Pankratius

27.3; 19.30 Uhr
Mobbing und Gewalt unter Kindern: Vortrag in der KiTa Fühlingsen

28.3; 10-12 Uhr
Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

28.3; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

30.3; 18 Uhr
SG Wandern: Film- und Dia-Abend

31.3; 14 Uhr
SG Badminton: Frühjahrssturnier in der Sporthalle Erdweg (auch für Vereinsfremde)

April

1.4; 10.30 Uhr
Konfirmationsjubiläum in der evangelischen Friedenskirche

1.4; 11 Uhr
Palmweihe „Om Maat“, anschließend Prozession zur Kirche

2.4; 20 Uhr
BlueMonday: Magic Udo, Unseeable Powers (unsichtbare Kräfte) im Hotel Matheisen

3.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen

5.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/Ineos im Haus Schlösser

5.4; 19 Uhr
Skatturnier der KG Närrische Grielächer in der Gaststätte Skyline

5.4; 20 Uhr
Messe zum Gründonnerstag mit Fußwaschung in der Kirche Thenhoven

6.4; 15 Uhr
Karfreitagliturgie in der Kirche Thenhoven

7.4; 21 Uhr
Osternachtfeier in der katholischen Kirche, anschließend Osterfeuer auf dem St.-Tönnis-Platz

8.4; 6 Uhr
Ostermorgengottesdienst mit Frühstück in der evangelischen Friedenskirche

8.4; 11 Uhr
Hl. Messe zu Ostern in der katholischen Kirche

11.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

15.4; 10 Uhr
Erstkommunionfeier in der katholischen Kirche

16.4; 8.30 Uhr
Circolo ACLI (KAB): Lohnsteuerausgleich (bis 18 Uhr) im St.-Tönnis-Haus

16.4; 19 Uhr
Circolo ACLI (KAB): Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

17.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen

19.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/Ineos im Haus Schlösser

19.4; 19 Uhr
Schnupfverein: Jahreshauptversammlung im Vereinshaus

20. & 21.4;
Kinoübernachtung für Grundschul Kinder in der evangelischen Friedenskirche

Fortsetzung auf Seite 12

WWW.KUMON.DE

KUMON
MATHEMATIK · ENGLISCH

Schulerfolg und Selbstvertrauen mit KUMON

Mit der KUMON-Methode kann Ihr Kind:

- Lernfreude und Konzentrationsvermögen steigern
- Lernstärken gezielt ausbauen und Schwächen aufarbeiten
- Sicherheit in den Fächern Mathematik und Englisch gewinnen
- sich neue Inhalte selbstständig aneignen
- Freude an Herausforderungen entwickeln und seine Fähigkeiten grenzenlos entfalten
- den Anforderungen in der Schule gelassen begegnen

Kostenfreie Beratung und Einstufung erhalten Sie im: KUMON-Lerncenter Köln-Worringer

Bitterstraße 19 · Silke Teuber-Boes · Tel.: 0221 . 78 26 98 · E-Mail: koeln-worringer@kumonlerncenter.de



Fortsetzung von Seite 11

21.4;
Vater-Kind-Kochen in der katholischen KiTa Worringen
21.4; 10 Uhr
„WorringerPutztSich“: Aktion des Bürgervereins (Treffen auf dem Parkplatz der SG am Erdweg)
22.4;
Kolping-Büchertrödelmarkt im Vereinshaus
23.4; 20 Uhr
Nähkurs für Anfänger (8 x montags) in der KiTa Worringen
24.4; 16 - 18 Uhr
Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus Chorweiler
24.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen
25.4;
Wallfahrt der Frauengemeinschaft nach Trier (ab St.-Tönnis-Platz)
25.4; 10 - 12 Uhr
Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus
25.4; 14.15 Uhr
Info zum Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ in der katholischen KiTa Worringen
25.4; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
26.4; 18 Uhr
AWO-Mitgliederversammlung im Vereinshaus
27.4; ab 10 Uhr

Frühlingsfrühstück in der Gemeinschaftsgrundschule
28.4; 14 -18 Uhr
Käferfest in der katholischen KiTa Worringen

Mai

3.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/Ineos im Haus Schlösser
4.5; 14.30 Uhr
Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 Jahren (persönlich Einladung) im St.-Tönnis-Haus
5.5;
Pfarreiwallfahrt zu Fuß oder mit dem Fahrrad ab der katholischen Kirche
ab 6.5;
Ausstellung „40 Jahre KIKA“ im Heimatarchiv
6.5; 10.30 Uhr
Anlassgottesdienst der Motorradfreunde mit Ausfahrt in der evangelischen Friedenskirche
7.5; 15 Uhr
Katholische KiTa: Schnuppergolfer für Kinder ab 4 Jahren auf dem Golfplatz Roggendorf
7.5; 20 Uhr
BlueMonday: Robert Griess, Revolte 10.0 im Hotel Matheisen
9.5; 14.15 Uhr
Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ in der katholischen KiTa Worringen
9.5; 15 Uhr
Bunter Nachmittag der Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

9.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
10.5; ab 14 Uhr
Muttertagsfeier des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus
11.- 13.5;
Kolping: Familienbildungswochenende in Bad Honnef
12.5;
Mitgliederfest des Circolo ACLI (KAB) im St.-Tönnis-Haus
12.5; 10.30 Uhr
Gemeindegottesdienst für Ehren- und Hauptamtliche in der evangelischen Friedenskirche
12.5; 12 Uhr
Reibekuchenessen im AWO-Haus
13.5;
SG Wandern: Busfahrt zu Muttertag ab Vereinshaus
13.5; 11 Uhr
Tag des Familienzentrums in der katholischen Kirche
14.5; 19 Uhr
Circolo ACLI (KAB): Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
15.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen
17.5; 9.30 Uhr
Vertagsfeier des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
17.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/INEOS im Haus Schlösser
22.5; 16 - 18 Uhr
Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus Chorweiler
23.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
25.-28.5;
Pfingstlager der DPSG in Dreisteegen
27.5; 9 Uhr
Messe zu Pfingsten in der Kirche Thenhoven
27.5; 15 Uhr
Konfirmation in der evangelischen Friedenskirche
28.5; 9 Uhr
Kolping-Radrallye ab St.-Tönnis-Haus
28.5; 10.30 Uhr
Pfingstgottesdienst der evangelischen Gemeinde in der Kirche Thenhoven
29.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen
30.5; 10 - 12 Uhr
Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus
30.5; 16 - 19.30 Uhr
Blutspenden im Vereinshaus
31.5; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/Ineos im Haus Schlösser

Fronhoftag, veranstaltet vom Schnupfverein und der evangelischen Gemeinde
4.6; 20 Uhr
BlueMonday: „Zirkus im Gehirn“ mit Cloozy Haber, Solo-Programm im Hotel Matheisen
6.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
bis 7.6;
Ausstellung „40 Jahre KIKA“ im Heimatarchiv
10.6; 12 Uhr
Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr rund ums Gerätehaus
11.6; 19 Uhr
Circolo ACLI (KAB): Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
12.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen
14.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/INEOS im Haus Schlösser
16.6; 12 Uhr
Reibekuchenessen im AWO-Haus
17.6; 11 Uhr
Messe mit der katholischen KiTa in St. Pankratius
20.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
23.6;
KIKA: Großes Sommerfest für Jung und Alt
24.6; 9 Uhr
Messe zum Patrozinium in der Kirche Thenhoven
26.6; 16 - 18 Uhr
Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus Chorweiler
26.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen
26.6; 20 Uhr
Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Vereinshaus
27.6; 10 - 12 Uhr
Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus
28.6; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs EC 88/INEOS im Haus Schlösser
30.6; 14 Uhr
SG Badminton: Grill- und Sommerfest am Sportplatz Erdweg
30.6; 17 Uhr
Sängerfess Om Maat

Juli

2.7; 20 Uhr
BlueMonday: Thekentratsch „Schönheit hat immer 2 Gesichter“, im Hotel Matheisen
4.7; 14.30 Uhr
Seniorensummerfest in der evangelischen Friedenskirche
4.7; 18.30 Uhr
Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

Juni

2.6; 10 Uhr
SPD-Bürgersprechstunde im AWO Haus

Fortsetzung auf Seite 13

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75



Fortsetzung von Seite 12

6.7; 14.30 Uhr

Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 Jahren (persönlich Einladung) im evangelischen Gemeindezentrum

10.7; 18 Uhr

Mitgliederversammlung der SG-Abteilung Wandern im Haus Schlösser

10.7; 18.30 Uhr

Spielabend Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen

10. - 14.7;

Sommerferienfreizeit der evangelischen Gemeinde in Krekel (Eifel)

12.7; 18.30 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88/INEOS im Haus Schlösser

13.7; 18 Uhr

SG Wandern: Film- und Dia-Abend im Haus Schlösser

18.7; 18.30 Uhr

Spielabend des Skatclubs „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

24.7; 18.30 Uhr

Spielabend des Skat- und Rommé-Clubs 2000 im Hotel Matheisen

25.7; 10 - 12 Uhr

Sprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

26.7; 18.30 Uhr

Spielabend des Skatclubs EC 88/INEOS im Haus Schlösser ■

Ampelanlage vor der Hauptschule: Neue Markierung nach Unfällen

Schon seit eineinhalb Jahren ist die Ampelanlage am Hackhauser Weg vor der ehemaligen Hauptschule abgestellt. In letzter Zeit ereigneten sich dort trotz Tempo 30 mehrere Unfälle, weil Autofahrer auf dem Üdesheimer Weg oder dem Grimlinghauser Weg die Vorfahrt nicht beachteten. Der Bürgerverein wandte sich deshalb an die Stadt. Vom Amt für Verkehrstechnik gab es dazu folgende Auskunft:

„Die Ampelanlage ist am 23. Juni 2010 irreparabel ausgefallen. Die Verwaltung hat am 28. Juni 2010 ein Provisorium eingerichtet mit je einem Zebrastrifen je Einmündung und einer provisorischen Vorfahrtsbeschilderung. Im Jahr 2010 hat es mit Am-

pelregelung einen Unfall gegeben. Von Ende Juni bis Ende Dezember 2010 hat es keine gemeldeten Unfälle gegeben. Mit der Ampelsteuerung waren in den Jahren 2007 bis 2009 im Durchschnitt ein bis zwei Unfälle pro Jahr zu verzeichnen.

Nach Hinweisen von Bürgern und eigenen Feststellungen der Verwaltung wurde die Markierung im November 2011 erneuert, da sie nicht mehr eindeutig erkennbar war. Zuvor hatten sich an der Stelle vier Unfälle ereignet. Ursache war jedesmal die Missachtung der Wartepflicht eines einbiegenden oder kreuzenden Autos gegenüber dem Vorfahrtsberechtigten.

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik erwartet,

dass durch die Ende letzten Jahres vorgenommene Erneuerung von Beschilderung und Markierung die Vorfahrtssituation in der Tempo 30-Zone eindeutig und klar erkennbar ist. Die Verwaltung wird das Unfallgeschehen an der Kreuzung zunächst rund neun Monate lang beobachten und auswerten. Unabhängig davon bereitet die Verwaltung derzeit eine Vorlage für eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler vor. Vorgeschlagen werden soll eine sichere und dauerhafte alternative Lösung, die die Ampelanlage ersetzt.“ ■

Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**

RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Kumon – eine Lernmethode stellt sich vor

Seit vielen Jahren gibt es das Kumon-Lerncenter in Worringen. Jetzt wurden in einer Feier die erfolgreichsten Schüler geehrt. Für die Worringer Nachrichten ein Anlass, die Leiterin Silke Teuber-Boes einmal zu einem Interview zu bitten.

Worringer Nachrichten: Frau Teuber-Boes, in einer großen Feier wurden Ihre Schüler geehrt. Sagen Sie uns doch etwas über diese Preise.

Teuber-Boes: In einem Kumon-Lerncenter lernen die Schüler ganz bewusst über Schuljahresniveau. Das heißt, sie bearbeiten Aufgaben, die teilweise weit über dem Schulstoff liegen. Für diese besonderen Leistungen ehren wir unsere Schüler. Eine Bronzemedaille bedeutet, sie sind ein Jahr über dem Schulstoff. Silber gibt es für zwei Jahre und Gold für drei Jahre und mehr darüber.

Im Kumon-Lerncenter Worringen haben im letzten Jahr knapp 70 Prozent unserer Schüler über Schulniveau gearbeitet, davon 35 Prozent in einem Bereich von zwei Jahren über Schulstoff und sogar 25 Prozent in einem Bereich von drei Jahren oder noch weiter. Diese herausragenden Leistungen haben wir Ende letzten Jahres in einer

besonderen Veranstaltung gewürdigt. Gemeinsam mit fünf weiteren Lerncentern aus der Region fand in Kerpen ein bunter Nachmittag statt. Dabei haben unsere Schüler wieder einmal gezeigt, zu welchen Leistungen sie fähig sind. So haben sie sowohl durch das Programm geführt, als auch in verschiedenen Darbietungen Können gezeigt. Aus Worringen war Simon Michel mit dem Worringer Tambourcorps dabei. Lars Teuber spielte zum Abschluss gekonnt Weihnachtslieder auf der Trompete.

WN: Stellen Sie sich doch kurz einmal selbst vor.

TB: Ich heiße Silke Teuber-Boes, bin 48 Jahre alt, habe selbst drei Kinder und bin durch meinen Mann 1988 nach Worringen gekommen. Für Kinder habe ich mich schon immer eingesetzt. So bin ich noch einigen Worringern aus meiner Zeit als Mitarbeiterin von Eltern-Kind-Gruppen oder der Schulpflegschaft der Grundschule bekannt.



Preisträger Simon Michel im Worringer Lerncenter

Mit steigendem Alter meiner eigenen Kinder haben sich dann auch meine Aktivitäten verändert. Auch zu Kumon bin ich durch meine Kinder gekommen. Ich hatte schon immer die Überzeugung, dass in jedem Kind ein unbegrenztes Potenzial steckt und war auf der Suche nach einer Frühförderung, die aber nicht in Leistungsdruck

oder Konkurrenzdenken endet. Meine Kinder sollten ihr Selbstbewusstsein und ihren Erfolg an eigener Anerkennung und Zufriedenheit messen. Als ich dann auf Kumon aufmerksam wurde, fühlte ich mich bestätigt.

WN: Die Methode Ihrer Schule ist anders als „normaler“ Unterricht. Nennen Sie uns bitte die wichtigsten Unterschiede.

TB: Kumon ist eine Lernmethode, die in den 50er Jahren von dem japanischen Gymnasiallehrer Toru Kumon entwickelt wurde, um die Selbstlernfähigkeit von Kindern zu entfalten. Im ersten Schritt schließen die Kinder zunächst systematisch ihre Lücken. Gleichzeitig werden Konzentration und Ausdauer gestärkt. Danach geht es einen Schritt weiter als Nachhilfe. Wenn Schüler sich ohne fremde Hilfe in neue Themengebiete vorarbeiten und dabei das Aha-Erlebnis genießen: „Ach, so geht das!“ – dann kommen sie dahin, ihrer eigenen Lern- und Entwicklungsfähigkeit zu vertrauen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein ihrer Persönlichkeitsentwicklung zum

Fortsetzung auf Seite 15

ANGEL & SABELLA www.angelosabella-friseur.de
FRISEURGESCHÄFTE

WIR WISSEN WAS IHNEN STEHT

- Individuelle Typberatung
- Exklusive Pflegeprodukte
- Kosmetik
- Gesicht- und Dekolletépflege

Style Events

<p>ANGEL & SABELLA FRISEURTEAM Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln Tel. 0221 78 24 10</p>	<p>HIPCUT ANGEL & SABELLA Hackhäuserweg 4 50769 Köln Tel. 0221 78 12 40</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN Di - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr Sa: 7.30 - 13.00 Uhr Termine nach tel. Vereinbarung!</p>
---	--	---



Fortsetzung von Seite 14

selbstbewussten und verantwortungsvollen Erwachsenen.

WN: Für welche Fächer und welche Schüler eignet sich Ihr Lerncenter besonders?

TB: Wir bieten die Fächer Mathematik und Englisch an. In beiden Fächern ist das Lernmaterial so aufgebaut, dass bereits kleine Kinder damit arbeiten können. Je früher Kinder anfangen, sich mit Grundlagen des Lernens vertraut zu machen, desto leichter wird es ihnen später fallen, ein mathematisch-logisches oder auch sprachliches Denken zu entwickeln.

Ideal ist daher ein Einstieg für jetzige Vorschulkinder, die ab Herbst in die Schule kommen. Durch das tägliche Training mit der Kumon-Methode werden die Kinder auch sehr gut auf weiterführende Schulen vorbereitet und es erhöht sich die Chance, später auf das Gymnasium gehen zu können. In einem Kumon-Lerncenter finden sie jedes Alter von der Vorschule bis zum Abitur vertreten. Sogar Erwachsene kommen immer wieder zu uns. In Japan nutzt man die Kumon-Methode, um der Alters-Demenz vorzubeugen. Die meisten Schüler kommen mit starken Defiziten zu uns und können sich eingangs nur schwer vorstellen, über den Schulstoff zu kommen. Es sind aber auch Schüler bei uns, die in ihrer Regelschule unterfordert sind und von Anfang an neugierig auf neue Lerninhalte sind, weil sie Herausforderungen suchen.

WN: Wie kommt man zu weiteren Informationen über Öffnungszeiten und Preise?

TB: Sie finden uns an der Bitterstraße, 19. Vor Ort sind wir Montag und Donnerstag in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr oder per Mail unter koeln-worringer@kumonlerncenter.de erreichbar.

WN: Wir wünschen Ihnen für die Zukunft noch viel Erfolg und freuen uns auf das Jubiläum in naher Zukunft.

Weihnachtsbaumade

Der laute Ruf „Baum fällt“ bedeutete für den Ortsweihnachtsbaum das kurze und schmerzlose Ende seiner Standzeit. Noch rechtzeitig vor der Prinzenproklamation am selben Tag haben der Bürgervereinsvorstand mit wiederum tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Worringer und des Dachdeckerbetriebs Ja-



kob Sturm den Baum abgebaut. Der Stamm wird in naher Zukunft für wohlige Wärme in einem Worringer Haushalt und die Zweige werden als kompostierte Blumenerde für neues Wachstum sorgen. Aber kein Ende ohne Anfang: Der neue Ortsweihnachtsbaum wird am 01.12.2012 aufgebaut und abends feierlich erleuchtet.

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20





Mitglieder gestalten die Zukunft der SG

Die Insolvenz ist beendet und die Sportgemeinschaft (SG) Köln Worringen e.V. kann in eine neue Zukunft starten. Wie diese aussehen soll und welche Hürden in den vergangenen drei Jahren überwunden werden mussten, erläutert der vorübergehende „Not“-Vorstand, mit Rainer Müller, Manfred Paffen und Siegfried Schulz. Er konnte seine Arbeit jetzt beenden.

WN: Es ist geschafft, die Insolvenz ist beendet – haben Sie immer daran geglaubt, dass es eines Tages so kommen wird oder haben Sie schon einige Male daran gedacht, die Flinte ins Korn zu werfen?

SG: Nein, wir haben immer daran geglaubt. Unsere Arbeit begann nach einer gewissen Anfangsphase, in der schon so viele Hebel bewegt wurden. Es war klar, dass es eine Lösung geben muss und diese auch geben wird. Die Frage war nur, wie diese aussehen wird. Dank der Unterstützung der Stadtverwaltung und der Ineos in Köln hatten wir immer eine gute Rückendeckung.

WN: Im November 2008 haben Sie ihr Amt als „Not-

vorstand“ angetreten, was haben Sie vorgefunden und was waren die Gründe für die Insolvenz?

SG: Der Karren steckte bereits im Dreck, der Vorstand war zurück getreten und man hat einen Notvorstand gesucht, sozusagen auf Zuruf der Insolvenzverwaltung. Die Geschichte davor kennen wir auch nur vom Hören Sagen. Es gibt zwar viele ewig Gestrige, die denken, dass es alles anders gekommen wäre, wenn sich nicht vor vielen Jahren der Hauptsponsor zurück gezogen hätte. Wir möchten aber hier nochmals unterstreichen, dass das definitiv nicht der Fall ist.

WN: Wurden Sie bei Ihren Aufgaben und Aktivitäten von den Mitgliedern und Worringern unterstützt?

SG: Es ist ein zweischneidiges Schwert. Man kann Heldengeschichten, aber auch Enttäuschungsgeschichten erzählen. Es gibt hier ganz viele Menschen, die die ganze Zeit über mit uns an einem Strang gezogen haben. Wir können aber auch sagen, dass wir von den Worringern teilweise enttäuscht waren, was zum Beispiel die Teil-



Der „Notvorstand“ mit Siegfried Schulz, Rainer Müller und Manfred Paffen (v.l.).

nahme an Benefizveranstaltungen angeht.

WN: Welche persönliche Bindung haben Sie zu diesem Verein und spielte diese eine Rolle bei der Entscheidung, dieses Amt zu bekleiden?

SG: Es war nicht nur die persönliche Bindung, sondern der Umstand ansich. Es hätte auch der SG Fühligen oder sonst ein Verein sein können, der Hilfe gebraucht hätte. Wenn Sie hier einen fünfjährigen Fußball-Bambini sehen, dem der Fußball gerade bis zum Knie geht, dann weiß man, wofür man das macht.

WN: Die SG ist mit rund 2.400 Mitgliedern, davon 1.000 Kinder und Jugendliche, einer der größten Sportvereine Kölns – welche Rolle nimmt der Verein bei den Worringern ein?

SG: Eine sehr wichtige, wie wir finden. Was hätte

Worringen ohne die SG noch großartiges zu bieten? Wenn wir überlegen, was wir selbst als Jugendliche noch für Einrichtungen besucht haben, das gibt es alles nicht mehr. Deswegen war es ein noch größeres Anliegen, den vielen Mitgliedern und SG-Freunden weiterhin eine schöne Freizeitgestaltung bieten zu können.

WN: Sie haben erklärt, dass sie spätestens im März 2012 die SG an seine Mitglieder und einen neuen Vorstand übergeben werden – was wünschen Sie sich denn von dem neuen Vorstand?

SG: Dass sie den Weg, den wir eingeschlagen haben, kontinuierlich weiterführen. Wir würden es begrüßen, wenn der neue Vorstand eine Mischung aus SG-Kennern und aus Leuten, die mit einer neutraleren Brille an die Sache heran gehen können, bestehen würde. Und eins können wir sicher sagen, bei allen Hürden, die man zu meistern hatte, hat es trotzdem Spaß gemacht, und wir haben alle was dazu gelernt.

WN: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der SG und was ist geplant?

SG: Es ist nicht nur wichtig, dass die Worringer die SG wieder lieben lernen, sondern auch die SG-Mitglieder müssen ihren Verein wieder neu lieben lernen, denn die Mitglieder werden die Zukunft des Vereins gestalten. Außerdem liegt es uns sehr am Herzen, dass allen 14 Abteilungen in der SG gleichsam neutral und positiv entgegen gekommen wird, so wie wir es auch getan haben. ■

Hotel Restaurant **Matheisen**

Ostersonntag und -montag 11:30-14:30 Uhr:
Festliches Osterbuffet zum Preis von 19,80 €

Ab dem 14. April 2012:
Jeden Samstag Spargelbuffet von 18 bis 21 Uhr
zum Preis von 19,80 €

Am 13. Mai ist Muttertag! Reservieren Sie jetzt schon ihren Lieblingstisch!

Ps: Am 30. März 2012 spielen
Gerd Köster & Frank Hocker live im Matheisen.
Kartenvorverkauf: 20,00 €

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohn 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de



Nächste Bürgerinformation zum Überflutungsraum Schwerpunkt ist die Angst vor Grundwasserschäden

Am Montag, den 26. März, um 19 Uhr startet im Vereinshaus das nächste Informationsforum zum geplanten „Überflutungsraum Worringer Bruch“. Der Bürgerverein hat dazu erneut die Stadtentwässerungsbetriebe eingeladen. Mehr als 500 Worringer waren dabei, als das städtische Tochterunternehmen im Juli 2011 zum ersten Mal mit großem Mitarbeiterstab im Vereinshaus informierte. Diese Veranstaltung trug dazu bei, dass die Planungen für das 55-Millionen-Projekt vielfach verständlicher wurden.

„Dennoch stehen wir dem Vorhaben weiter skeptisch gegenüber und sehen noch viele offene Fragen“, macht Bürgervereinsvorsitzender Kaspar Dick deutlich. Zweifelhaft erscheint aus Sicht vieler Worringer, ob der riesige finanzielle Aufwand und ein gewalti-

ger Eingriff in die Landschaft tatsächlich zu rechtefertigen sind, wenn dadurch der Pegel bei einem extremen Hochwasser um lediglich 17 Zentimeter gesenkt werden kann.

Der Bürgerverein wäre damit einverstanden, den vorhandenen Deich bis an die B 9 zu verschwenken, ohne die westlichen Flächen auf dem Espel und das Naturschutzgebiet Worringer Bruch der Gefahr einer Überflutung auszusetzen. „Wenn solche unproblematischen Eingriffe im Rahmen einer landesweiten Planung an vielen verschiedenen Stellen erfolgen, bringt das letztlich weitaus mehr Retentionsfläche als die große Lösung vor Ort, die in erster Linie zu Lasten der Worringer geht“, so Kaspar Dick.

Ein weiterer zentraler Knackpunkt: Wenn das Bruch geflutet wird, lassen sich Grundwasserschäden

in vielen Worringer Häusern, trotz der Anlage eines Pumpwerkes, voraussichtlich nicht verhindern.

Sorgen machen sich die Bürger auch wegen der vermutlich monatelangen Sperrung der B9 bei einer Öffnung des Retentionsraums. Nach Rückgang der Wassermassen ist mit zahlreichen Unterspülungsschäden an der Bundesstraße zu rechnen. Die Hauptverkehrsader für Worringer müsste dann aufwändig repariert oder teilweise sogar neu gebaut werden.

Und was, wenn in dieser Zeit ein Chemieunfall geschieht. „Wir Worringer haben Angst, dass wir dann in einer Mausefalle sitzen“, sorgt sich der Bürgervereinsvorstand. Doch auch ohne dieses Schreckensszenario hätte Worringer mit chaotischen Verkehrsverhältnissen zu rechnen. Wie sich der Ausfall einer

der Hauptverkehrsverbindungen im Großraum Köln-Düsseldorf auswirken kann, hat aktuell erst die Sperrung der A 57 wegen der defekten Brücke bei Dormagen bewiesen.

Bei der Bürgerinformation am 26. März soll die Grundwasserproblematik im Vordergrund der Erörterungen stehen. Die Stadtentwässerungsbetriebe haben jedoch versprochen, auch Fragen zu den weiteren Problemfeldern zu beantworten. Der Bürgerverein appelliert an alle Worringer, an diesem Abend zu kommen. Der Saal im Vereinshaus muss erneut voll sein, damit den verantwortlichen Planern und nicht zuletzt den politischen Gremien klar wird, wie viel hier für die Bürger vor Ort auf dem Spiel steht.

■

WIR GESTALTEN FÜR
SIE GRABMALE NACH
IHREN WÜNSCHEN

WIR SCHAFFEN FÜR SIE
QUALITÄT ZUM
GÜNSTIGEN PREIS

STEINMETZ UND STEIN-
BILDHAUERMEISTER



GRABMALE, BRUNNEN
UND SKULPTUREN
AUS STEIN, HOLZ UND
BRONZE

90 JAHRE
STEINWERKSTATT SEIT 1922

HILARIUS UND HENRIKE SCHWARZ GRABMALE

50769 KÖLN-WORRINGER • HACKHAUSER WEG 17 • TELEFON 02 21 / 78 22 85

WWW.GEDENKEN-TUT-GUT.DE

VEREINBAREN SIE MIT UNS EIN BERATUNGSGESPRÄCH.





Spielend Englisch lernen: Petra Schuricke eröffnet Sprachschule für Kinder

Eine neue Spielsprachschule hat die gebürtige Worringerin Petra Schuricke am 1. Februar an der Hackenbroicher Straße 30 eröffnet. Die Fremdsprachenkorrespondentin und Übersetzerin bietet dort Kurse für Kinder zwischen vier und zehn Jahren an. Dabei werden die Mädchen und Jungen einsprachig – das heißt nur in Englisch – unterrichtet.

Mit allen Sinnen sollen die Kinder lernen, so zum Beispiel in Kreisspielen, mit Bild- und Geschichtenkarten oder durch das gemein-



Petra Schuricke

same Singen und Sprechen englischer Lieder und Reime. „Unsere Schule verfügt außerdem über viele Originalspiele aus England,

die Orchard Toys“, so die Unternehmenschefin, die ihre Schule „starchild-english-koeln-worringer“ genannt hat. Neben Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen plant sie auch Intensivkurse in den Schulferien.

Petra Schuricke unterrichtet seit 2007 Englisch für Kinder nach der Starchild-Methode. Darüber hinaus erteilt sie seit vielen Jahren Sprachunterricht, Nachhilfe, Förderkurse und arbeitet als Dozentin an mehreren Volkshochschulen. Auch für Erwachsene

bietet sie in ihrer Schule unter anderem Auffrischkurse oder Business English an.

Übrigens: Manch einer hat Petra Schuricke vielleicht noch als junges Mädchen in Erinnerung. Ihre Mutter betrieb damals mit ihrem Stiefvater „Büb“ Hubrig die Gaststätte „Zum Bierstübchen“ an der Alten Neusser Landstraße. Mehr als 20 Jahre lebte Petra Schuricke in Worringer. Jetzt kehrt sie als Leiterin einer eigenen Schule an den Ort ihrer Kindheit zurück. ■

Auch Mutter Colonia fördert das Ortsjubiläum Worringer bereitet sich auf seine 1100-Jahr-Feier vor

Im Jahr 922 n. Chr. ist Worringer erstmals urkundlich erwähnt. Ein wichtiges Datum für die

Ortsgeschichte, denn damit verbindet sich in der Regel die Feier der Ortsgründung. In diesem Jahr

ist das genau 1090 Jahre her. Woraus nach Adam Riese folgt...? Richtig: In zehn Jahren steht unserem Ort ein großes Jubiläum bevor – die 1100-Jahr-Feier. Kurioserweise fällt dieses Jubiläum auch gleich mit der 100-jährigen Eingemeindung nach Köln zusammen.

Für die „Worringer Nachrichten“ Grund genug, heute schon einmal vorsorglich eine Anfrage an das Presseamt der Stadt zu richten. Könnte „Mutter Colonia“ sich vorstellen, die 1100-Jahr-Feier unseres Ortes zu unterstützen? Auch wenn es für solche Planungen natürlich noch reichlich früh ist.

Die Antwort kommt prompt am nächsten Tag von Stadtsprecher Jürgen Müllenberg. Er schreibt: „In der Tat ist es noch zu früh, Ihnen eine verlässliche Antwort zu übermitteln. Grundsätzlich besteht aber immer ein Interesse daran, derartige Stadt-Feierlichkeiten in den Stadtteilen und Stadtvierteln mit einem offiziellen Beitrag zu unterstützen.“ Das klingt ja schon einmal positiv.

Die Stadt Köln rät dem Bürgerverein, rechtzeitig vor dem Jubiläum einen Antrag in die Bezirksvertretung einzubringen und eine Terminanfrage an den Oberbürgermeister zu richten. Dieser Empfehlung wird der Vorstand gern folgen. Den OB wird er in die-

sem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Jubiläen mit der magischen Zahl elf in Köln ja immer eine besondere Bedeutung haben.

Passenderweise stammt die erste Erwähnung unseres Ortes aus einer Urkunde des Kölner Damenstifts St. Ursula. Auch von daher ergibt sich eine schöne Verbindung zwischen der 1100-Jahr-Feier und den elf Jungfrauen, die bis heute im Stadtwappen auftreten.

Ausgestellt wurde die Urkunde zwar nicht am Elften im Elften, aber immerhin am 11. August 922. Mit dem Dokument bestätigte der Kölner Erzbischof Hermann I. den Gerresheimer Stiftsdamen unter anderem den Besitz einer „halben Hufe“ in Worringer, die zur früheren Schenkung einer gewissen Edila gehörte. Eine Hufe (mansus) ist eine Wirtschaftseinheit aus Hof und Ackerland. Mehr Informationen zu diesem Thema bietet Dagmar Hötzel in ihrer lesenswerten Siedlungsgeschichte für Worringer und Roggen-dorf-Thenhoven, in der auch alle Baudenkmäler dargestellt sind.

Vermutlich durch eine fehlerhafte Abschrift findet sich der Name Worringer in der Urkunde des Jahres 922 in der ungewöhnlichen Schreibweise „Wurnc“. Die Ortsbezeichnung ist aber eindeutig zuzuordnen. Dem großen Jubiläum anno 2022 steht also nichts im Wege. ■

GUTSCHEIN FOTOS KOMMUNION

DAMIT DEINE KOMMUNION EINE BLEIBENDE ERINNERUNG FÜR DICH WIRD, MÖCHTEN WIR DIR EIN SCHÖNES BILD SCHENKEN. VEREINBARE DOCH BITTE MIT UNS EINEN TERMIN, WANN DU IN DEINER FESTTAGSKLEIDUNG ZU UNS KOMMEN MÖCHTEST.*

SONNTAGS FOTOGRAFIEREN WIR NACH TERMIN

GROSSES AUSSENSTUDIO
GROSSES INNENSTUDIO
FOTOGRAFIE VOR ORT

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.LIERENFELD.COM

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133 · 50769 KÖLN-WORRINGER
0221 9782090 · WWW.LIERENFELD.COM

* GUTSCHEIN GÜLTIG BIS 30.06.2011 · PRO KIND 1 GUTSCHEIN

NEU: GLS PAKET SHOP



Zacheies ist jetzt Ehrenwölfling Kirmespatron wurde schlicht vergessen

Nicht schlecht staunten die Wölflinge der Georgspfadfinder vom Stamm Gilwell bei ihrer Gruppenstunde nach der Worringer Kirmes. In ihrem Raum war ein Gast vergessen worden. Der Zacheies hatte sich nach der Kirmes nicht, wie üblich, im Heimarchiv schlafen gelegt, sondern stand immer noch im St.-Tönnis-Haus. Klar, dass der Kirmespatron darüber nicht besonders glücklich war.

Getreu dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ sorgten die Wölflinge aber rasch für Abhilfe. Sie „adoptierten“ den Zacheies einfach. Von nun an durfte er an den wöchentlichen Aktionen der Wölflinge teilnehmen und so einmal erleben, was außerhalb von Kirmes und Karneval rund um den St.-Tönnis-Platz passiert.

Am Ende überkam den Zacheies dann doch das Heimweh. In einem Brief an den neuen Bürgervereinsvorsitzenden Kaspar Dick schrieb er, man möge ihn doch bitte nach Hause ins Heimarchiv bringen. Es dauerte nicht lange, bis sich der Bürgervereinsvorsitzende bei den Gruppenleitern der Wölflinge meldete. Schnell wurde der Zacheies wieder in die Obhut des Bürgervereins übergeben – aber nicht, ohne ihn vorher zum Ehrenwölfling der Worringer Gruppenstunde zu ernennen. Passend dazu wurde der Kirmespatron mit einer Kluft und einem Pfadfinderhalstuch ausgestattet. Mit Teilchen und Getränken bedankte sich Kaspar Dick seinerseits bei den Wölflingen für die gute Pflege des Kirmespatrons.



■ Zacheies ist jetzt ein Pfadfinder

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 • 42275 Wuppertal

Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40**



Pfarrer Marxen starb als Missionar in Albanien

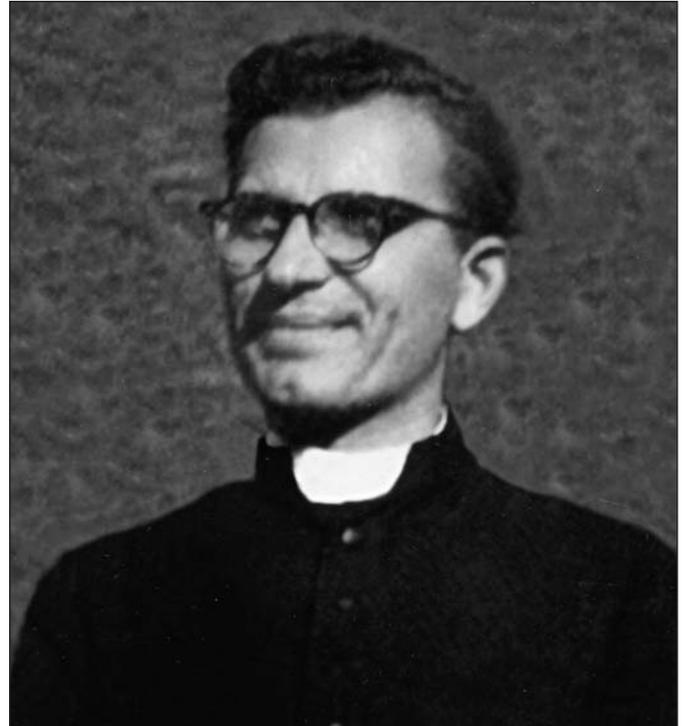
Wird ein Worringer Priester bald selig gesprochen?

Kaum jemand in Köln kennt bisher den 1906 in Worringen geborenen Pfarrer Antonius Joseph Marxen, und doch wird er vielleicht bald selig gesprochen. Denn er gehört zu den 40 Blutzeugen Albaniens, deren Dokumente zur Seligsprechung nun in Rom liegen. Erzbischof Angelo Massafra aus Albanien war kürzlich in Köln zu Besuch, unter anderem um das Geburtshaus von Marxen in Worringen zu besuchen.

Prälat Professor Helmut Moll hat Licht in das Dunkel gebracht und das Leben des Priesters erforscht. Die wichtigsten Ergebnisse hat er in die neueste Auflage seines „Deutschen Martyriologiums“ übernommen. Demnach wurde Marxen in

Worringen geboren, wohnte dann unter anderem in Bad Münstereifel und wurde 1936 in München zum Priester geweiht. Er ging als Missionar nach Albanien, wo er trotz der Machtübernahme der Kommunisten blieb. 1946 soll er im Alter von 40 Jahren erschossen worden sein.

„Wir lieben ihn so sehr, weil er die Albaner liebte, als wäre es sein eigenes Volk“, erklärte Erzbischof Angelo Massafra. Nur ein Foto des Priesters konnte lange Zeit nicht gefunden werden. „Wir haben schließlich von der Kriminalpolizei ein Phantombild erstellen lassen, mit dem wir dann auch ein Foto des Priesters gefunden haben“, erklärte Massafra.



Antonius Joseph Marxen

Marxen ist einer von 40 Blutzeugen Albaniens, die überwiegend Opfer der kommunistischen Herrschaft in Albanien von 1945 bis 1974 geworden sind. „Die Erinnerung an diese Märtyrer war in den Gemeinden sehr präsent, so dass die Gläubigen uns zur Eröffnung des Verfahrens gedrängt haben“, berichtet Massafra. Deswegen wurde für sie vor zehn Jahren ein gemeinsames Seligsprechungsverfahren eröffnet: „Über 500 Zeitzeugen sind seitdem Jahren befragt worden“.

In der Diözese wurde das Verfahren nun abgeschlossen und die Akten mit Polizeischutz nach Rom gebracht. Erzbischof Massafra hat viele positive Rückmeldungen bekommen und hofft daher auf eine baldige Seligsprechung der 40 Blutzeugen Albaniens. Die im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erstellte Darstellung der Märtyrergeschichte der Deutschen unter dem Titel „Zeugen für Christus“ ist im Verlag Ferdinand Schöningh (ISBN 978-3-506-75778-4) erschienen. ■

Seit 45 Jahren
Meisterbetrieb
Radio Schlömer

1992 **20 Jahre** 2012
Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 • Köln-Worringen
Telefon 02 21 / 78 25 72 • Fax 02 21 / 78 48 98
Werkstatt 0 22 38 / 8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service - fair im Preis!

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreten.

Redaktion: Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60, 50769 Köln,
Tel. 78 31 81.



Kölns „Chemieriese“ empfing die Bürgervereine

Schon gewusst, wo sich das größte Chemieunternehmen in Köln befindet? Kleiner Tipp: Sein Name beginnt mit „I“ und es liegt an der nördlichsten Stadtgrenze. Im Rahmen des regelmäßigen Informationsaustausches waren die beiden Bürgervereine aus Worringen und Roggen-dorf/Thenhoven jetzt zu Gast bei Ineos. Dr. Axel Göhrt, Geschäftsführer für Produktion und Technik, begrüßte hier die Vorstände. Nach der obligatorischen Sicherheitsunterweisung führte Dr. Christian Gabel, Leiter der Standortentwicklung, die Gäste per Bus durch das Werk. In der Produktionszentrale, wo sämtliche Daten zur Produktion am Standort zusammenfließen und analysiert werden, ging Gabel auf die Vorteile des gewachsenen Verbundstandortes ein.

In seiner anschließenden Präsentation zeigte Dr. Göhrt, wie flexibel das Unternehmen auf Marktanforderungen reagiere. „Um als größtes Chemieunternehmen in Köln auch in Zukunft unseren Industriestandort zu stärken, wollen wir gezielte Investitionen tätigen. Dazu bauen wir auf das faire und vertrauensvolle Verhältnis mit unseren Anwohnern“, sagte der Geschäftsführer. Diese gemeinsamen Anstrengungen unterstrich auch Betriebsratsvorsitzender Siegfried Schulz.

Kaspar Dick, Vorsitzender des Bürgervereins Worringen, und Rolf Schubert, kommissarischer Vorstand des Bürgervereins Roggen-dorf/Thenhoven, plädierten für einen offenen, konstruktiven Dialog: „Als Bürgerinnen und Bürger haben wir ein unmittelbares Interesse daran, dass es der Industrie gut geht. Nur so bleibt der Wohlstand in unserer Region erhalten.“

Bürgervereine
bei Ineos



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon 02233 9444-0 oder online: www.rb-frechen-huerth.de

Volksbank
Köln-Nord





Über 27.000 Euro für Kinderwünsche

Schon Albert Schweitzer hat es vor vielen Jahrzehnten auf den Punkt gebracht: „Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“. Getreu diesem Leitsatz sammelte die INEOS in Köln an ihrem diesjährigen Tag der offenen Tür, der im September stattfand, mehr als 27.000 Euro für den gemeinnützigen Verein „wünschdirwas“. Seit über 22 Jahren erfüllt der Verein schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche in ganz Deutschland, um ihnen durch die schönen Erlebnisse Lebensmut, Zuversicht und neue Lebensenergie zu schenken. Die beiden Geschäftsführer von INEOS in Köln, Dr. Axel Göhrt und Dr. Patrick Giefers, freuten sich sehr, nun endlich den Scheck in Höhe von 27.099,68 Euro an das „wünschdirwas“-Vorstandsmitglied Manuela Petit überreichen zu können. „Es gibt nichts Schöneres und Wichtigeres auf der Welt, als Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen“, so die Geschäftsführer des Unternehmens. Die Idee, den gesamten Erlös des Tages der offenen Tür

an das Team von wünschdirwas zu spenden, entstand schon vor vielen Monaten. Doch niemand hatte geahnt, wie viel Geld tatsächlich zusammen kommen würde. Durch den Verkauf von Tombolalosen, diversen Spendenaktionen und Trinkgeldern kam eine Menge zusammen. Auch die Mitarbeiter der INEOS in Köln waren begeistert von der Idee und engagierten sich sehr. So brachte eine interne Versteigerung von Bildern, die von den Auszubildenden im Unternehmen gemalt wurden, mehr als 1.000 Euro ein. Zusätzlich wurde eine auf 100 Stück limitierte Sonderedition von HO-Kesselwagen im Modellformat für die Aktion aufgelegt, welche versteigert wurden. Hinzu kam am Tag der offenen Tür, der unter dem Motto „Chemie für Generationen“ stand, ein Luftballonwettbewerb. „Wir hatten uns riesig über die Tombola gefreut. Als dann noch ein Luftballonwettbewerb verbunden mit gesponserten wünschdirwas-Mitgliedschaften dazu kam, waren wir über die Ideenvielfalt sehr beeindruckt“, erzählt Manuela Petit. Mit



Die Aktion „Wünsch dir was“ hilft kranken Kindern

der großzügigen Spende des Kölner Unternehmens sollen nun besonders Wünsche von Kindern und Jugendlichen aus Köln und Umgebung sowie der Uniklinik Köln erfüllt werden. Die Uniklinik Köln ist eine der etwa 70 Kliniken, mit

denen der gemeinnützige Verein zusammenarbeitet. Dort wünschen sich zwei Mädchen nichts sehnlicher als bei einem Aufenthalt auf dem Reiterhof ihren Lieblingstieren einmal ganz nahe zu sein. Bei den Jungs stehen vor allem Wünsche rund um den Fußball auf der Liste: Manuel Neuer kennenlernen, die Spieler des FC Köln oder des BVB treffen sowie beim Championsleague Finale im Mai 2012 live dabei sein. Aber auch ein Besuch im Disneyland Paris wäre für einen Disneyfan das Größte. Einen ganz besonderen Wunsch hat ein siebenjähriges Mädchen – sie möchte einen Tag lang Prinzessin sein. Dies wurde Pia und Yara im August dieses Jahres auf dem Schloss Bückeburg bereits erfüllt. Sie wurden sogar von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe persönlich empfangen. Doch jetzt heißt es für die Kinder erst einmal: Warten auf das Christkind, und das neue Jahr hält dann viele Überraschungen bereit.



HILDEGARD BRAUKMANN Kosmetik-Kosmetik

Hot Stone Gesichtspflege-Behandlung
Wellness-Gesichtspflege-Programm

Tiefenreinigung-Gesichtspflege-Behandlung
Für die ölige, unreine, fettige oder verhornte Haut

Tox skin care Gesichtspflege-Behandlung
Anti-Falten-Behandlung

Optimum skin care Gesichtspflege-Behandlung
Bei Neigung zu Allergien, sehr trockener Haut, Neurodermitis und Psoriasis geeignet

Kosmetik Pesch-Appelt 50769 Köln
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221-78 66 47

Kosmetik-, Fingernagel- und Fußpflege-Studio

www.kosmetik-pesch-appelt.de



Kranken- pflegeverein Köln-Worringen



Unser Team im Büro

Wir möchten uns vorstellen

Mein Name ist Anke Walendy. Ich bin in Dormagen geboren und in Köln-Worringen aufgewachsen, verheiratet und habe 2 Kinder. Vor der Geburt meiner Kinder war ich bereits als Bürokauffrau tätig. Seit Januar 2011 arbeite ich nun für den KPV-Worringen und bin dort für die Bürokommunikation zuständig.

Mein Name ist Susanne Schumacher. Ich bin in Köln geboren, aufgewachsen in Köln-Worringen, verheiratet und habe 3 Kinder. Nach der Elternzeit verstärkte sich der Wunsch, im sozialen Bereich in Worringen tätig zu werden. Im März 2009 nahm ich das Angebot wahr, für den KPV-Worringen zu arbeiten, zunächst verantwortlich für die Bürokommunikation. Ab Januar 2011 übernahm ich die Aufgabe als Koordinatorin der Familienhilfe.

Wussten Sie, dass...

bei Betreuung von Demenzkranken

die Pflegeversicherung spezielle Leistungen für Menschen „mit eingeschränkter Alltagskompetenz“ auch unabhängig vom Vorliegen einer Pflegestufe (so genannt Pflegestufe „0“) bewilligt. Mit dieser Kostenerstattung können sie unsere geschulten Familienhelfer/innen in Anspruch nehmen und über Ihre Pflegeversicherung abrechnen.

sie durch Ihre Mitgliedschaft

unsere Familienhilfe hier in Worringen unterstützen können. Unser gemeinnütziger Verein finanziert sich ausschließlich mittels Mitgliedereinnahmen und Spenden. Eine Jahresmitgliedschaft beträgt mindestens 15,- € für Ledige und 20,- € für Ehepaare.

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN HOHN



**TRADITIONSBETRIEB
SEIT 1948**

KÖLN-THENHOVEN
BERRISCHSTR. 152-154

Jetzt neue Telefonnummer:

ULRICH HOHN

0221 / 78 50 50

§KISISchmidt
Steuerberaterin



***** neue Kontaktdaten *****

Kerstin S. Schmidt

Dipl.-Kff. (FH) · Steuerberaterin

Turiner Str. 21, 50668 Köln

info@kss-stb.de · www.kss-stb.de

zwischen Ebertplatz u. Kölner-Dom

Parkplätze vorhanden

Tel.: 0221 / 913 95 99 - 0

Wenn Sie möchten, komme ich zu Ihnen!



Neue Zeiten – neue Hobbies

Noch vor einigen Jahren stand das Sammeln von Briefmarken als Hobby hoch im Kurs. Hatte man doch damit die Chance, seine Angebotete zum Präsentieren dieses Albums auf das eigene Zimmer einzuladen. Oder die, besonders von Vätern beliebte, Modellbahn war ein Hobby der Vergangenheit. Hierbei bestand der Vorteil darin, dass Vater seinem Sohn ein Geschenk machen konnte, über das er sich selbst am meisten freute.

Wenn man heute im weltweiten Netz herum surft, auch dies könnte ja schon ein Hobby sein, stößt man dabei auf ganz neue Hobbies von unseren Mitmenschen. So ist auch der Verfasser dieses Artikels beim Stöbern nach Fotos zum alten Worringer Kran-

kenhaus auf einer Webseite gelandet, die sicherlich aus dem Fotografie-Hobby eines Zeitgenossen geboren wurde.

Auf dieser Seite, mit dem Titel „die 80er-Fotoshow“, findet man Fotoaufnahmen aus der „guten alten Zeit“ unseres Heimatortes und den angrenzenden Gemeinden. So findet der Betrachter zum Beispiel Bilder von der Tiersegnung von 1980 mit Gerhard Dane oder Bilder vom Straßenfest zum Erhalt des oben genannten Worringer Krankenhauses aus dem gleichen Jahr. Daneben gibt es viele weitere Fotos von anderen Ereignissen rund um Worringen aus den 80er-Jahren.

Aber schauen Sie doch selbst, welche herrliche Schatztruhe uns ein Gegenwartsmensch mit dieser



Pfarrfest in Worringen im Jahr 1979

Seite schenkt. Besonders freuen werden sich sicherlich die Menschen, die sich auf den Fotos selbst wiederfinden und damit einen Rückblick auf ihr eigenes Leben erhalten. Und alle anderen, die schon vor 30

Jahren lebten, werden sicherlich an Ereignisse erinnert, die sie schon lange nicht mehr präsent haben.

Viel Spaß mit der folgenden Seite:

www.die-80er-fotoshow.de



Hobbykünstler bitte melden

Am Wochenende 17. und 18. November startet der Bürgerverein wieder seine Hobby- und Kunstausstellung im Vereinshaus. Die Schau soll erneut einen Eindruck von den vielen, oft verborgenen Talenten in unserem Ort vermitteln. Hobbykünstler,

die sich an der Ausstellung beteiligen möchten, können sich ab sofort beim Bürgervereinsvorsitzenden Kaspar Dick, Telefon 78 26 48, E-Mail: kunstaussstellung@worringen.de, informieren und anmelden.

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:

**Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60, 50769 Köln,
Tel. 78 31 81.**

51°04' N 6°50' E

„Meine Zukunft liegt nahe.
Und das ist gut so.“



NACHBARSCHAFT PERSPEKTIVE.

Im CHEMPARK sind jährlich über 2.000 Fachkräfte in der Ausbildung.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören gemeinsam zu den größten Arbeitgebern in Nordrhein-Westfalen. Und wer viele Menschen beschäftigt, braucht starke Nachwuchskräfte. Deshalb sind diese Unternehmen in der Region wichtige Ausbilder. Damit ist der CHEMPARK sicher ein Nachbar mit Perspektive – nicht zuletzt auch dank seiner hohen Sicherheitsstandards und seiner ausgeprägten Wirtschaftskraft.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Dormagen



Erste Zukunftsplanungen für mehr als 15.000 m² – Stadt prüft auch Verkauf Kindergarten soll auf Hauptschulgelände

„Schule verzogen nach Karl-Marx-Allee 3“. Dieser nüchterne Hinweis findet sich seit den Herbstferien am Eingang der ehemaligen Hauptschule in Worringen. Nach mehr als 40



Jahren ist dort endgültig Schluss mit dem Unterricht. Bis Dezember wurde das Gebäude offiziell noch als Lager für die Schulmöbel genutzt. Seither ist das Gebäude bei der Stadt als leerstehend registriert. Die Frage ist, was mit dem mehr als 15 000 Quadratmeter großen Schulgelände geschieht.

Die Verwaltung prüft derzeit nicht nur einen Verkauf an mögliche Bauinteressenten. Erste Pläne gibt es auch, einen Teil der Fläche zu nutzen, um die städtische Kindertagesstätte St.-Tönnis-Straße dorthin umzusiedeln. In der Kita besteht zusätzlicher Platzbedarf, der vor Ort nicht abgedeckt werden könne, heißt es dazu in einer Verwaltungsvorlage. Deshalb ist daran gedacht, auf rund 3000 Quadratmetern des ehemaligen Schulgeländes eine sechsstufige neue Kita zu errichten.

Erst wenn diese Frage geklärt ist, kann festgelegt werden, wie die übrige Nutzung des Schulgeländes aussieht. Hier wäre beispielsweise Platz für weitere

Wohnhäuser. Im Zeichen des demografischen Wandels könnte Worringen noch einmal Zuzüge von außerhalb brauchen, damit die vorhandene Infrastruktur mit Schulen, Kindertagesstätten und Geschäften erhalten werden kann.

In der Bezirksvertretung Chorweiler tauchte auch schon die Frage auf, ob in Verbindung mit der neuen Kita nicht die Turnhalle der Hauptschule erhalten werden könne. Die Verwaltung hat sich hier noch auf keine klare Position festgelegt. In einer Information an den Sportausschuss heißt es allerdings, dass alle Sportgruppen der SG Worringen, die früher in der Hauptschule trainierten, mittlerweile entweder am Erdweg oder in der Turnhalle der Grundschule untergekommen seien. Eine Sportgruppe der VHS wurde in die Turnhalle der Escher Grundschule verlagert.

Die Chancen für den Erhalt der Hauptschulhalle dürften damit eher schlecht stehen. Der Bürgerverein wird dieses Thema weiter begleiten und sich neben der eventuellen Kindergartenutzung für eine attraktive Wohnbebauung auf dem Hauptschulgelände einsetzen. Eine wichtige Frage ist außerdem, was mit dem denkmalgeschützten Kindergartengebäude an der St.-Tönnis-Straße geschieht. Das Haus hat eine lange Geschichte. Dort befand sich ehemals das Gasthaus „Zum Grünenwald“. Ab 1863 wurde das Gebäude zum renommiertesten Gasthof in Worringen umgebaut. 1927 folgte die Umnutzung zur Mädchenschule und später zum Kindergarten.

Das Gebäude ist ein altes Stück Worringen, das auf jeden Fall in guten Händen bleiben sollte.

Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber



Stefanie Thoma Karin Linke Guido Voigt Dieter Bebber

St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringen)
Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74
E-Mail: dieter.bebber@t-online.de
Internet: www.worringer-reisebuero.de

NEU! Kostenloser Flughafentransfer
bei Pauschalreisen
zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr / 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Buchungsannahme bis 18.00 Uhr

Terminabsprache für Beratung und Buchung ist erwünscht.
„Last-Minute“ – Beratung nur nach Terminabsprache!



Aus dem Leben des Hofstaats 2012





Fotos von Ralf und Renate Loesch

Die erste Worringer Bier- & Vereins-Meile

Rheinischer Anzeiger

Ausschank: Worringer Vereine ...u.v.m.

St. Tönnis-Straße
Zillikensplätzchen

Sa. 28.04.2012 ab 16 Uhr



Mit nem Wurringer Pass määt et Levve Spass

Was die Kölschen können, können die Worringer schon lange – „ävver in Jrön“. Das ist nämlich die Farbe eines Ausweises, den jeder haben sollte. Getreu dem Motto: „Mit nem Wurringer Pass määt et Levve Spass“. Auf den reichlich vorhandenen Seiten können Vermerke über die Teil-

nahme an Bürgervereinsveranstaltungen, Besuche des Heimatarchiv und vieles mehr eingetragen werden. Auf der Vorderseite des Ausweises ist das Siegel von St. Pankratius zu sehen, auf der Rückseite die Worringer-Fahne mit dem neuen Ortswappen.

Mit dem „Wurringer Pass“ als Geschenk kann

man sich selbst oder Anderen eine Freude bereiten und darüber hinaus noch etwas „Gutes tun“. Denn von dem Verkaufs-Erlös wird ein Anteil für einen „guten Zweck“ gespendet. So unterstützen die Inhaber unter anderem das Heimatarchiv, den Schnupfverein oder auch den Kinderkarneval.

Der Pass kann zum Preis von fünf Euro bei Barbara und Teddy Gärtner erworben werden (Telefon 0221/781157, E-Mail: gaertner@digitaldream.de).

Wie zu dem „kölschen Pass“ gibt es auch zu dem „Wurringer Pass“ einen Liedtext. Barbara Gärtner hat hier die Originalversion der Höhner überarbeitet:



Barbara und Teddy Gärtner geben sich viel Mühe mit dem Wurringer Pass

Der Liedtext zum „Wurringer Pass“:

Gesprochen:

Am Anfang erschuf dä Herr Himmel un Ääd
Un dann – Pottschloot
Un dann mat hä die eeschte Wurringer
Adam un Eva – Annas

1. Strophe

Wer in Wurringe jebore es – in Wurringe am Ring
Hät von Jeburt aan dat Rääch – op dä richtige Sching
Met dem Pass in dr Täsch biste legitimiert
Zo singe un fiere – denn dat häste jeliert.

Refrain

Met dem Wurringer Pass – mache mer uns Spass
Janz ejal wie alt du och bes
Janz ejal welche Färv du och häss
Met dem Wurringer Pass – mache mer uns Spass
Un wenn du dä noch nit häss
Wet et Zigg dat du bald ene kriss.

2. Strophe

Wer nit in Wurringe jebore es – in Wurringe am Ring
Dä kann sich jän integriere un liere ne Wurringer zo sin
In der Grundschull beim Kika fängt mer he an
Im Verein stehst du später och dinge Mann.

3. Strophe

Vill Vereine schön bunt
Sin bei uns dä beste Grund
Fastelovend hät mer he im Sinn
Un met unserem Prinz krieje mer dat schon hin.

Werbung ist in unserer Zeitung
gerne gesehen.
Werbekunden wenden sich bitte
an die Redaktion (s. Impressum)



DEVK-Versicherungen
Hans Gerd Ladwig
Alte Neusser Landstraße 240
50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge
Bausparen Finanzierungen Immobilien

DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



 **Kreissparkasse
Köln**



**Bargeld-
Garantie**



**Beratungs-
Garantie**



**Geld-zurück-
Garantie**



**Kontoauszug-
Garantie**



**Rückruf-
Garantie**



**Andere versprechen Spitzenleistungen.
Wir garantieren sie Ihnen.**

 **Kreissparkasse
Köln**